

Bündner Nachrichten

DIE Wochenzeitung | Ringstrasse 90/92 | 7004 Chur | Inserateannahme und Redaktion Tel. 081 253 57 77 | Fax 081 253 57 81 | info@buendner-nachrichten.ch | www.buendner-nachrichten.ch

Sport



Seite 6-10

Winterreifenkauf 2022
Gerne beraten wir Sie - es lohnt sich!

- Reifenwechsel ohne Termin, schnell und unkompliziert
- jetzt Offerte einholen, Reifen zu TOP NETTO Preisen

SWISS TYRE GROUP

LACUNAGARAGETHUSIS
info@lacuna-garage.ch 081 284 10 90

PNEUCENTER

Hotel Alpha
Ihr Garni-Hotel in Luzern

Ecke Pilatusstrasse 66 / Zähringerstrasse 24
CH-6003 Luzern



Das Hotel Alpha – zentral und ruhig gelegen – ist nur 10 Gehminuten vom Bahnhof und 5 Minuten von der Luzerner Altstadt entfernt.

Tel. 041 240 42 80 Fax 041 240 91 31
www.hotelalpha.ch info@hotelalpha.ch

Autoankauf

Ich kaufe alle Automarken schweizweit zu einem fairen Preis. Der Zustand und der Kilometerstand sind egal. Auch mit Motorschaden, Getriebeschaden und Unfallauto. Schnelle Abholung und Barzahlung! Täglich erreichbar.
Telefon 079 233 33 90
www.autoankauf-suisse.ch

Dem Strassenkunstfestival Buskers Chur fehlen Dutzende Freiwillige



Bild: Andoni Lopez

Für das Strassenkunstfestival Buskers Chur werden noch freiwillige Helfer gesucht.

Buch-Neuerscheinung
von **Margarete Friebe** ALPHA-INSTITUT INTERNATIONAL WHITE CROSS®
«**ICH BIN ICH**»
Vom egoistischen Alltags-Ich zum hohen geistigen ICH
Der glorreiche Lebenssinn offenbart die LIEBE»
*Ein inspirierendes Lehr- u. Übungsbuch
*Hoher Lebenssinn
*Vertrauen, Zuversicht, Lebensfreude
*Ursachen d. Leids u. Lösung
*Stärkung der Seele u. innerer Frieden durch initiierte Tiefe d. Ur-Christentums
Preis: CHF 22.00 – Bestellung E-Mail: margarete.friebe@bluewin.ch

Jesus gründete keine Kirche.
Lesen Sie: **Das ist Mein Wort. A und Ö**
Buch, Taschenbuch, E-Book oder kostenlose Leseprobe (portofrei) unter: www.vita-vera.ch Tel. 056 631 48 60

ALTGOLD ANKAUF
Wir kaufen jegliche Art von Altgold und Altsilber. Ganz egal ob defekt oder verkratzt.
Jeweils zum Tageskurs
Selin Gold, Gäuggelstrasse 16
7000 Chur I Tel 081 253 53 45



Öffnungszeiten
Mo - Fr 08.30 - 12.00 / 13.30 - 18.00
Samstag, 08.30 - 16.00

REPARATURDIENST FÜR ZAHNPROTHESEN



HAFTCREME KUKIDENT, COREGA, PROTEFIX FÜR NUR Fr. 1,95
ZAHNTECHNIK Franco Signer
Bahnhofstrasse 8 7000 Chur 081 284 71 61

Das Strassenkunstfestival Buskers Chur findet nach drei Jahren Corona-Pause wieder statt – vom 16. bis 18. September 2022 mit rund 80 Künstler*innen und 300 Shows an 20 Spielorten in der Altstadt. Die Veranstalter erwarten bis zu 25 000 Besuchende. Damit für alle ein ausgelassenes Fest ausgerichtet werden kann, fehlen aber noch mindestens 100 freiwillige Helferinnen und Helfer.

200 Helferinnen und Helfer tragen jeweils zu einem top organisierten Buskers Chur bei, darunter Männer, Frauen, Buben und Mädchen. Rund 100 fehlen bisher für die kommende siebte Ausgabe. Dennoch versprechen die Veranstalter allen Besuchenden – trotz vergangener, finanziell schwieriger Zeiten – ein gewohnt schönes Strassenkunstspektakel. Nichtsdestotrotz fehlt es an helfenden Händen, insbesondere für den Getränkeverkauf, den Auf- und Abbau sowie für den Festivalarmband- und Programmheftverkauf. Steige die Helferzahl nicht, könnten nicht alle Getränkestände be-

trieben werden. Zudem gäbe es weniger fliegende Verkaufsteams auf den Strassen – die zwei wichtigsten Einnahmequellen. Das OK-Team appelliert an alle, die Zeit und Lust haben mitzuhelfen, sich auf der Website kurzfristig noch anzumelden. Als Dank gibts kostenlose Verpflegung während der Arbeitsschichten, Einblicke ins Eventgeschäft sowie werden alle Beteiligten zu einem Helfer*innenfest eingeladen.

Buskers Chur neu an drei statt wie bisher zwei Tagen

Neu beginnt das Festival in diesem Jahr am Freitagnachmittag und endet am Sonntagabend. Aus zwei werden drei Tage. Die Veranstalter wollen den Besuchenden noch mehr bieten, ohne dabei Profit herauszuschlagen. Dennoch sei die Prämisse – nach drei finanziell schwierigen Jahren – alle 10 000 Festivalarmbänder und Programmhefte zu verkaufen. Diese sind ab Montag, 12. September, im Vorverkauf beim Regionalen Infozentrum RIZ von Chur Tourismus sowie vor Ort während des Festivals erhältlich. Dadurch sei man in der Lage, das Festival auch im nächsten Jahr

zu veranstalten und fürs Publikum und alle Beteiligten zu bereichern. Die schwarze Null sei und bleibe aber das Ziel.

Nur im Programmheft steht, was wann wo geht

Das Programmheft gibts gratis zum Kauf eines Festivalarmbands dazu. Darin enthalten ist der Spielplan mit den jeweiligen Spielorten und -zeiten der Künstler*innen. Dieser ist exklusiv Käuferinnen und Käufern eines Festivalarmbands vorenthalten. Infos zu den Künstler*innen, zur Gastronomie, zum Festivalsound und Festivalprinzip sind auf der Webseite zu finden. Zum Festivalprinzip haben sich die Veranstalter eine Eselsbrücke einfallen lassen: «Was du legst in den Künstlerhut, tut dem Künstler gut. Davor noch kurz ein Festivalarmband besorgen und damit für die Zukunft des Buskers Chur vorsorgen. Merci!» Das Programm mit allen Strassenkünstler*innen ist live auf der Webseite www.buskers-chur.ch/kuenstler. Freiwillige Helfer*innen können sich auf www.buskers-chur.ch/helfer-werden-2022 informieren und anmelden.

Ankauf zum Sammlerwert!!!

- Möbel • Gemälde • Zinn
- Silberbestecke • Porzellan
- Teppiche • Wand- Tischuhren
- Schmuck, Münzen und Armbanduhr (Rolex, Cartier, IWC, usw.)
- Kaufe auch ganze Sammlungen

Hr. Spindler, Tel. 079 226 95 84
Kunst und Kulturverein Dornbirn
Leopoldstrasse 2, Dornbirn
spindlerjosef73@gmail.com

Ihre Spezialisten für anspruchsvolle Fällarbeiten



haebi ag
baumpflege mit herz

Nebst der Baumpflege führen wir Fällarbeiten aus – auch an schwer zugänglichen Standorten oder in dicht besiedelten Gebieten.
Kontaktieren Sie uns für einen unverbindlichen Termin.
Mario Knöpfel: +41 75 424 60 44
www.haebi-baumpflege.ch

Die **BÜNDNER NACHRICHTEN** suchen per sofort eine/n kommunikationsstarke/n, und leistungsorientierte/n

INSERATE-AKQUISITEUR / IN ab 40%

Ideal als Zwischenverdienst
Voraussetzung: einwandfreies Schweizerdeutsch
Auch Quereinsteiger/innen willkommen!
Fixlohn und Provision
079 434 05 35

mit Steinpilzen avec bolets con funghi porcini with porcini



Bschüssig
www.bschuessig.ch

... schon bald werden die Wälder wieder bunt und es steht die Wild-Zeit bevor. Für herbstliche Menüs haben wir schon jetzt unsere feinen **3-Eier Tagliatelle mit Steinpilz** - sowie viele andere Spezialitäten bereit!

100% PAPIER - 100%

NUTRI-SCORE
ABCDE

Hier direkt zum online-einkaufen:
www.pastaplus-shop.ch



piz tambo

Restaurant + Hotel, Susta 3, CH-7435 Splügen

Geniessen Sie einen Kurzurlaub im Rheinwald. Die Region Viamala mit dem Park Beverin lässt keine Wünsche offen.

Das Hotel Piz Tambo in Splügen ist der ideale Ausgangspunkt dafür. Wir freuen uns auf alle WIR Kunden und akzeptieren **100% WIR** für Übernachtungen und Konsumationen im Restaurant.

Ein herzliches Willkommen und bis bald.

Hotel Piz Tambo
info@piz-tambo.ch, www.piz-tambo.ch, 081 650 95 95

Traditioneller Alpabzug Flimserstein verspricht Spektakel für Gross und Klein

Flims, 6. September 2022.
Rund 200 Kühe und Kälber, blumiger Kopfschmuck und laute Glocken – das ist der traditionelle Alpabzug Flimserstein.

Am Samstag, 17. September 2022, werden die Kühe feierlich über die steile Scala Mola vom Flimserstein runter nach Bargis ins Tal zurückgeführt. Der traditionelle Alpabzug ist dank Buura Z'Morga in urchigen Hütten, Festwirtschaft in Bargis, musikalischer Begleitung und Stallchilbi im Lerchihof in Scheia ein Erlebnis für alle.

Nach dem schönen und warmen Sommer auf den heimi-

schen Alpen am Flimserstein kehren die rund 200 Kühe und Kälber wieder zurück ins Tal. Am Samstag, 17. September 2022, findet der traditionelle Flimser Alpabzug statt. Zum 17. Mal laufen die festlich geschmückten Kühe vom Flimserstein über die berühmte Scala Mola nach Bargis bis hinunter nach Flims ins Dorf. Begleitet werden sie von knapp 60 Äplerinnen und Äplern.

Langjährige Tradition

Der Alpabzug Flimserstein findet in diesem Jahr bereits zum 17. Mal statt. Er verliert auch in seiner Wiederholung nicht an Besonderheit. Jedes



Bild: © Flims / Philipp Ruggli

Jahr gibt es neue Herausforderungen für die Äplerinnen und Äpler, jedes Jahr entstehen neue Geschichten und

Erlebnisse auf der Alp und jedes Jahr ist es schön zu feiern, dass die Kühe gesund ins Tal zurückkehren.

AUGUST
SEPTEMBER
OLMA
NOVEMBER
DEZEMBER

JETZT TICKETS SICHERN

13.-23. Okt. 2022
St. Gallen

olma.ch

40
manser24
HANDWERKER-SHOP

Reinigungsmaschinen

Fr. 109.-

manser Trockensauger Fox
Art.-Nr. FOX

- Saugmotor: 1200 W
- Tankkapazität: 6 l
- Gewicht: 4,5 kg
- Masse: 210x270x400 mm
- Kabellänge: 5 m
- Unterdruck max.: 19,24 mbar

Fr. 465.-

manser Industriesauger Nass-Trocken 3612NT
Art.-Nr. 3612NT

- Leistung: 1200 Watt
- Inhalt: 9 Liter
- Luftmenge: 170 m³/h
- Wassersäule: 2450 mm
- 11-teiliges Zubehör

Fr. 1290.-
statt Fr. 2000.-

manser Industriesauger Nass/Trocken 4290NTFO
Art.-Nr. 4290NTFO

- Saugmotor: 2400W (2x1200W)
- Tankkapazität: 90 l
- Gewicht: 24 kg
- Masse: 93x55x42 cm
- inkl. Ablassschlauch
- Gehäuse aus Polypropylen

100% WIR

Fr. 1895.-

manser Industriesauger Nass-Trocken 4036NTK
Art.-Nr. 4036NTK

- 3x1200 Watt
- Inhalt 73 Liter
- Inox, 510 m³/h
- Wassersäule 2450 mm
- 9-teiliges Zubehör

NEUHEIT!

Fr. 495.-

Lindhaus Rückensauger LB4 Electric
Art.-Nr. 191984681

- Unterdruck: 230 mbar
- Motorleistung: 700 W
- Masse: 235x200x495 mm
- Luftleistung: 52 l/s
- Energieeffizienzklasse: A+
- Kabel: 10 m
- Gewicht: 3,8 kg
- Behälterinhalt: 4,5 l

NEUHEIT!

Fr. 1190.-

Inklusiv 1 Akku + 1 Ladegerät

Lindhaus Akku-Rückensauger, LB 4 L-Ion
Art.-Nr. 192014681

- Unterdruck: 128 mbar
- Motorleistung: 400 W
- Masse: 235x200x495 mm
- Luftleistung: 30 l/s
- Gewicht: 5 kg
- Behälterinhalt: 4,5 l

Fr. 3195.- **Fr. 3490.-**
statt Fr. 4190.-

CT15C Kabelversion **CT15B Batterieversion**

Scheuermaschine

- Arbeitsbreite: 350 mm
- Saugfussbreite: 450 mm
- Theor. Flächenleistung: 1300 m²/h
- Frisch-/Schmutzwassertank: 16/19 l
- Gewicht: 58 kg
- Masse: 3987400x535 mm

Fr. 4350.- **Fr. 4690.-**
Exkl. Batterien und Ladegerät

CT40C45 Kabelversion **CT40B45 Batterieversion**

Scheuersaugmaschine

- Arbeitsbreite: 450 mm
- Saugbreite: 815 mm
- Leistungsfähigkeit theor.: 1575 m²/h
- Frisch- und Schmutzwassertank: 40/50 l
- Gewicht: 83 kg
- Masse: 1230x516x960 mm

Verlangen Sie eine unverbindliche Vorführung!

Fr. 24 500.-

Aufsitz-Scheuersaugmaschine, CT 160 BT75 R Sweep
Art.-Nr. CT160 BT 75R Sweep

- Arbeitsbreite: 750 mm
- Saugfussbreite: 1010 mm
- Theoretische Flächenleistung: 4550 m²/h
- Frischwassertank: 145 Liter
- Schmutzwassertank: 170 Liter
- Gewicht: 300 kg
- Masse: 1810x10509x1360 mm

Fr. 850.-

Kehrmaschine, 510M
Art.-Nr. 510M

- Kehrbreite mit Seitenbesen: 670 mm
- Robuster Metallrahmen
- Flächenleistung theor.: 1750 m²/h
- Kehrgutbehälter: 24 l
- Netto Gewicht: 24 kg
- Masse: 1300x920x920 mm

Fr. 3890.-

Kehrmaschine, 664
Art.-Nr. 664

- Kehrbreite mit Seitenbesen: 825 mm
- Flächenleistung theor.: 2600 m²/h
- Kehrgutbehälter: 45 l
- Inkl. Batterie: 12V
- Netto Gewicht: 43 kg
- Masse: 1033x815x994 mm

Fr. 18 900.-

Aufsitzkehrsaugmaschine 1250 DP-P
Art.-Nr. 1250DP-P

- Betrieb Dualpower Benzin/Batterie
- Arbeitsbreite: 1200 mm
- Flächenleistung: 7700 m²/h
- Kehrgutbehälter: 85 Liter
- Entladehöhe: 1420 mm
- Gewicht: 284 kg
- Grösse: 1615x905x1210 mm

Fr. 975.-

Kaltwasser-Hochdruckreiniger PW-C23 plus
Art.-Nr. PW-C23 plus

- Pumpe: IPC Axiales Aluminium
- Max. Einlasswassertemp.: 30-140°C
- Druck: 140-160 bar
- Durchflussrate: 460-600 l/h
- Absorption: 2,3-3 kW

Fr. 1890.-

Kaltwasser-Hochdruckreiniger PW-C25P/1813P
Art.-Nr. PW-C25P/1813P

- Pumpe: IPC Plunger Messing Keramik
- Max. Einlasswassertemp.: 50°C
- Druck: 30-180 bar
- Durchflussrate: 800 l/h
- Absorption: 4,7 kW

Fr. 5555.-

Heisswasser-Hochdruckreiniger PW-H50/D2017P4T
Art.-Nr. PW-H50P/D2017P4T

- Pumpe: IPC Plunger Brass Keramik
- Druck: 30-200 bar
- Durchflussrate: 500-1000 l/h
- Absorption: 6,4 kW
- Grösse (LxBxH): 110x70x90 cm
- Gewicht: 140 kg
- Spannung: 400 V

Fr. 6950.-

FRANK Heisswasser Hochdruckreiniger FH 1021 DMP
Art.-Nr. 4102100010

- Druck max.: 210 bar/21 MPa
- Fördermenge: 1020 l/h
- Spannung: 400 V/3 Hz
- Anschlussleistung: 7,3 kW
- Wärmeleistung: 65 kW
- Masse: 1245x590x845 mm
- Gewicht: 180 kg
- Wassertemperatur max.: 150°

Pündtstrasse 1 | 9320 Arbon | Tel. 071 440 40 40 | Fax 071 440 40 25 | shop@manser24.ch

Tel. 071 440 40 40, Fax 071 440 40 25, E-Mail: shop@manser24.ch, www.manser24.ch

Alle Preise verstehen sich zzgl. MwSt./Porto in bar. WIR-Anteil nur auf inserierte Artikel. Weitere Artikel auf Anfrage. Abbildungen können abweichen.

BUSKERS CHUR
NR. 7
16.-18. SEPTEMBER 2022

STREET MUSIC & ARTS

Gefördert von **MIGROS** Kulturprozent

DICENTRA
TIERKREMATORIUM

WENN IHRE FREUNDE GEHEN, SIND WIR FÜR SIE DA.

TIERKREMATORIUM RÜTI
NEUHOFSTRASSE 8
8630 RÜTI ZH
TEL. 053 251 56 56

FILIALE NIEDERWIL
IM DORF 18A
9203 NIEDERWIL SG
TEL. 071 422 56 56

PUBLIREPORTAGE

Wolf Storen AG in Chur – Fensterläden und Zargen



Bild: z.V.g.

Die Wolf Storen AG präsentiert Ihnen auf über 100 Quadratmetern Produkte wie Aluminiumfensterläden und Zargen, Rollläden und Balkonverkleidungen sowie sämtliche gängige Beschattungslösungen vom einfachen Sonnenschirm bis zum grosszügigen Lamellendach, welches Ihren Garten zum Wohnzimmer macht.

Mit eigener Aluminiumschlosserei und Pulverbeschichtungsanlage in unserem Werk in Sennwald sind wir in der Lage, den Kunden sowohl im Neubau als auch bei der Renovation von Altbauten individuelle Lösungen zu bieten. Unsere Berater Marcus Schocher und Riccardo Pelizzati zeigen Ihnen unsere Produkte live und zum Anfassen.

Fahrende Werkstatt

Alles aus einer Hand: Beratung, Verkauf, Herstellung und Montage. Unser Service-Wolf-Team verfügt über eine fahrende Werkstatt und repariert grösstenteils vor Ort auch alle Fremdprodukte.

Besuchen Sie unseren Showroom an der **Masanserstrasse 21 in Chur** zu unseren Öffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung und kommen in den Genuss unserer Herbstaktionen.

Öffnungszeiten:

Mo/Mi 8.00–11.30 Uhr
Di/Do/Fr 14.00–18.00 Uhr
Oder nach telefonischer Vereinbarung



Wolf Storen AG 076 352 16 00
Masanserstrasse 21 076 365 52 54
7000 Chur info@wolf-storen.ch, www.wolf-storen.ch

Lesermeinung

Verrechnungssteuer-Reform ermöglicht wichtige Investitionen im öV

Mit dem Bernina Express und dem Glacier Express verfügt die Rhätische Bahn über Marken mit weltweiter Bekanntheit. Als Verwaltungsrätin der Rhätischen Bahn setze ich mich dafür ein, dass dies auch in Zukunft so bleibt. Damit dies möglich ist, investiert das Unternehmen jedes Jahr viel Geld in die Infrastruktur sowie in die Erneuerung von Rollmaterial. Der grösste Teil ihrer Investitionen in neues Rollmaterial finanziert die RhB über Anleihen. Das Beispiel zeigt: Die Geldbeschaffung auf dem Kapitalmarkt ist für den öV und den Transportsektor schon heute von Bedeutung. Damit die Angebote erhalten und weiter verbessert werden können, stehen auch in den kommenden Jahren grosse Investitionen an. So ruft zum Bei-

spiel auch der Klimaschutz nach nachhaltigen Investitionen. Um diese umsetzen zu können, brauchen die Unternehmer Geld vom Kapitalmarkt. Und genau deshalb ist die Reform der Verrechnungssteuer so wichtig. Die Öffnung des Kapitalmarkts steigert durch attraktive Finanzierungsmöglichkeiten die Wettbewerbsfähigkeit der Schweizer Wirtschaft, was zu höheren Steuereinnahmen führt. Gleichzeitig spart die öffentliche Hand substantielle Zinskosten ein. Von dieser Stärkung des einheimischen Kapitalmarktes profitiert nicht zuletzt auch der öffentliche Verkehr. Aus diesem Grund sage ich am 25. September klar JA zur Verrechnungssteuer-Reform. Nicht nur für die RhB, sondern für uns alle.
Vera Stiffler, Grossrätin, Chur

Der sportbegeisterte Chef schwingt den Kochlöffel

Domat/Ems: Seit 25 Jahren hält er Coop die Treue: René Fischer aus Chur feiert in diesen Tagen im Coop Domat/Ems ein nicht alltägliches Jubiläum.

Bereits seit einem Vierteljahrhundert arbeitet René Fischer bei Coop. «Das stimmt nur bedingt», korrigiert der 54-Jährige. Denn die ersten zehn dieser 25 Jahre war er für die Prodega AG in Chur und in Moosseedorf BE tätig. Die Marktführerin im Schweizer Abhol- und Belieferungs-grosshandel gehört allerdings seit 2011 zur Transgourmet Schweiz AG und damit ebenfalls zur Coop-Gruppe.

Mit einem Schmunzeln fügt Fischer an: «Insofern hatte ich Glück, dass mir die Dienstjahre bei Prodega nun bei Coop angerechnet werden.» 2008 übernahm er dank seiner langjährigen Erfahrung und seines grossen Fachwissens die Geschäftsführung im Coop Ilanz. Im Jahr 2011 wechselte er als stellvertretender Geschäftsführer in den damals neu eröffneten Megastore im Churer Einkaufszentrum City West und blieb während elf Jahren dort.



Bild: z.V.g.

René Fischer, Geschäftsführer im Coop Domat/Ems, feiert in diesen Tagen bei Coop sein 25-jähriges Dienstjubiläum.

Persönlich

Im September feiern sieben Mitarbeitende der Psychiatrischen Dienste Graubünden (PDGR) ein rundes Arbeitsjubiläum. Auf 40 Jahre zurückblicken kann **Marcel Enrico Müller** aus Trimmis, als Leiter Tagesstätte. Seit 30 Jahren arbeitet **Sandra Vonmoos** aus Felsberg, als Dipl. Pflegefachfrau HF bei den PDGR. 25-jähriges Jubiläum feiert **Corina Caduff** aus Flerden, als Dipl. Pflegefachfrau HF. 10-jähriges Jubiläum feiern **Maria Alice Da Fonte Freitas de Almeida Amaral** aus Bonaduz, als Mitarbeiterin Hotellerie, **Christoph Frey** aus Chur, als Co-Leitender Arzt, **Sandra Kaiser** aus Chur, als Leiterin Heimzentrum Rothenbrunnen und **Stephanie Paulick** aus Domat/Ems, als Sachbearbeiterin HR Business Partner. Die Geschäftsleitung und Mitarbeitende gratulieren herzlich und danken für die geleistete Arbeit.

Musical-Uraufführung mit den Hits des Trio Eugster

Ende September 2022 feiert das Schweizer Musical OH LÄCK DU MIR! seine Uraufführung im Theater 11 Zürich. Das neue Mundart-Stück, geschrieben von Erfolgsautor Charles Lewinsky, verwebt Ohrwürmer wie «Mir mached es Fäscht», «Dörf's es bitzli meh si», «En Kafi mit Schnaps» und «Sited Si, hocked Si, nämed Si Platz» in eine generationenübergreifende Geschichte. Mit Susanne Kunz und Viola Tami konnten die Musicalproduzenten zwei namhafte Schweizer Persönlichkeiten und Publikumsliebhaber für die Besetzung gewinnen.



Bild: z.V.g.

OH LÄCK DU MIR! führt uns zurück in die beschauliche Idylle einer Schweizer Vorstadt Anfang der siebziger Jahre. Es ist eine Zeit, in der alles noch in Ordnung scheint. Doch die Idylle trägt, denn ein Immobilien-Hai will im Quartier gross investieren. Dafür sollen sowohl der Laden des bescheidenen Lebensmittelhändlers Mario, also auch die Beiz der kämpferischen Wirtin Trudi dem Erdboden gleichgemacht werden. Nicht nur ihre Existenzen sind bedroht, sondern auch das Herz des gemütlichen Viertels. Also schliessen sich die beiden mit den anderen Bewohnern zusammen, um dem Spekulanten Paroli zu bieten.

Susanne Kunz in der Hauptrolle «Trudi»

Im Eugster-Musical OH LÄCK DU MIR! übernimmt Publikumsliebbling Susanne Kunz die Hauptrolle der Wirtin Trudi. Die lebensfrohe, kommunikative und offene Zürcherin wehrt sich mit allen Mitteln gegen das Immobilienprojekt von

Geschäftsmann Heinrich, welches die Vorstadtidylle der alleinerziehenden Mutter bedroht. Ob sie dabei Verbündete findet und ihr geliebtes Quartier retten kann?

Viola Tami als «Franca», die Strippenzieherin

Viola Tami verkörpert in OH LÄCK DU MIR! die attraktive Büroassistentin des Immobilien-Hais Heinrich. Eine Rolle, die im Lauf des Stücks eine grosse Verwandlung erlebt. Denn Franca entwickelt sich zu einer wahren Strippenzieherin. «Das Trio hat der Gesellschaft damals den Spiegel vorgehalten, ähnlich wie Emil es getan hat. Und alle Spiessbürger haben laut über sich gelacht und mitgesungen. Das ist doch ein Faszinosum. Herrlich, dass all das jetzt auf die grosse Bühne kommt», freut sich Viola Tami. Die Auftritte in OH LÄCK DU MIR! teilt sich Viola Tami mit Musicaldarstellerin Ronja Borer.

OH LÄCK DU MIR!, ab 22. September 2022 im Theater 11 in Zürich

Weitere Informationen: www.ohlaeckdumir.ch
Vorverkauf: Ticketcorner 0900 800 800 (CHF 1.19/Min), sowie übliche Vorverkaufsstellen und www.ticketcorner.ch

JA zur REFORM der VERRECHNUNGSSTEUER

Stefan Engler Ständerat

«Mehr Steuereinnahmen und günstigere Finanzierung – Bund, Kantone und Gemeinden profitieren doppelt!»



Freiheit. Solidarität. Verantwortung.



Meldungen bitte an
Fax 071 223 21 28 oder a.kue@bluewin.ch



Herausgeber:
Künzle Annoncen, Chur

Verlagsleitung:
Alex Künzle

Inseratenannahme + Redaktion:
Bündner Nachrichten
Ringstrasse 90/92
7004 Chur

Telefon 081 253 57 77/071 223 21 27
Telefax 081 253 57 81/071 223 21 28
E-Mail info@buendner-nachrichten.ch
a.kue@bluewin.ch

Internet www.buendner-nachrichten.ch
Erscheint 14-täglich (gerade Wochen): Freitag

Impressum

Redaktion:
Alex Künzle, Hans-Jürg Toggwiler

Anzeigenverkauf:
Charly Bosshard, info@buendner-nachrichten.ch

Erscheinungsgebiet:
Andeer, Andeer Fächer, Bonaduz, Cazis, Chur, Chur Fächer, Churwalden, Churwalden (Fächer), Domat/Ems, Feldis/Veulden, Felsberg, Fläsch, Grusch, Haldenstein, Hinterrhein, Igis, Jenaz, Jenins, Klosters, Klosters Dorf, Küblis, Landquart, Maienfeld, Maladers, Malix, Mastrils, Medels im Rheinwald, Nufenen, Parpan, Parpan Fächer, Peist, Pignia, Rhäzüns, Rothenbrunnen, Saas im Prättigau, Saas im Prättigau Fächer, Schiers, Seewis-Dorf, Sufers, Splügen, Splügen Fächer, Tamins, Thusis, Trimmis, Untervaz, Zizers, Zillis, Zillis Fächer

Redaktions- und Insetateschluss:
Mittwoch, 16.00 Uhr

Tarife:
Millimeterpreis: lokal Fr. 1.30, ausserlokal Fr. 1.50, Stellen lokal Fr. 1.50, ausserlokal Fr. 1.71, Reklamen (1sp/54 mm) Fr. 6.20, Erotik Fr. 1.75.

Satz: Cavelti AG, 9200 Gossau

Druck: CH Media Print AG, 9015 St. Gallen Winkeln

Auflage: 20'092

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos lehnt die Redaktion jede Verantwortung und Haftung ab. Die Meinung der Kolumnisten muss sich nicht unbedingt mit derjenigen der Redaktion decken.

Frühkauf Futtererntemaschinen 2023



Beste Konditionen
bis 31.10.2022

Jetzt Ihren CLAAS Partner oder
Gebietsverkaufsleiter kontaktieren

- Roger Fuchs
Mittelland | 079 652 14 12
- Ruedi Bischof
Ostschweiz | 079 239 93 23



Serco Landtechnik AG
4538 Oberbipp
sercolandtechnik.ch



GRÜTER .swiss



BODENBESCHICHTUNGEN

Von Grüter beschichtete Böden sind unverwüchtlich, einfach zu reinigen und sorgen dauerhaft für eine hohe Hygiene. Wir bieten über 40 Jahre Erfahrung in der Wahl des richtigen Produkts und der perfekten Ausführung bei Neubauten und Boden-sanierungen.

Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne!
041 929 60 60 www.grueter.swiss



Sattlerei Fausch Maienfeld

Grosse Auswahl an Schellen/Treicheln/Glocken/
Lederartikel/Reparaturarbeiten

www.sattlerei-fausch.ch | info@sattlerei-fausch.ch
079 394 72 46



SUGRA GmbH, Hardstrasse 19, 5037 Muhen
Telefon 079 208 28 42, sugra.ch, info@sugra.ch

Top Qualität von Pferdefutter und
Einstreu zu vernünftigen Preisen

Gutschein im Wert von **Fr. 40.-**
Code: **HX4GGK8B**
Mindestbestellwert Fr. 400.-
einmalig einlösbar, nicht kumulierbar mit
anderen Gutscheinen
Einlösen unter sugra.ch bis 31.10.22

Lieferservice ganze Schweiz

INNOVATION by Urs Schmid AG



das alternative
Antriebskonzept



verschleissfreie
Wirbelstrombremse



www.urschmid.ch

Meldungen bitte an
Fax 071 223 21 28
oder
a.kue@bluewin.ch



Rund um die LANDWIRTSCHAFT

Schade! Vandalismus statt sachlicher Debatte

Bei der Abstimmung über die Massentierhaltungsinitiative in der Schweiz kommt es zu Verunstaltung oder Zerstörung der Nein-Instrumente. Der Schweizer Bauernverband bedauert das und fordert alle auf, die Meinungsfreiheit zu akzeptieren und eine sachliche Debattenkultur zu pflegen.

Am 25. September findet die Abstimmung über die Massentierhaltungsinitiative statt. Die Schweizer Bauernbetriebe wehren sich gegen das darin geforderte Obligatorium der Bio-Anforderungen für die Tierhaltung. Denn dieses Angebot besteht in mehr als ausreichender Menge und kann von allen, die das wünschen, jetzt schon genutzt werden. Die Umsetzung würde die Preise der inländischen Lebensmittel verteuern und damit den Absatz von billigeren Importen ankurbeln.

Befürworter haben Mühe mit Meinungs-freiheit

Landauf landab hängen die Bauernfamilien deshalb Tafeln, Blachen oder Fahnen auf und in verschiedenen Regionen gibt es auch sehr kreative Landschaftselemente. Sie wollen damit über die – indirekten und wohl ungewollten – Folgen bei einer Annahme der Initiative aufmerksam machen. Doch scheinbar haben



Bild: z.V.g.

die Befürworter Mühe mit Meinungsfreiheit und einer sachlichen Debatte. Denn in allen Landesteilen kam es in den letzten Tagen zur Verunstaltung oder Zerstörung der Nein-Instrumente. Es kam sogar zu Schmähbrieffen an die Adresse von Bauernfamilien, welche sich öffentlich äusserten.

Der Schweizer Bauernverband bedauert es ausserordentlich, dass die Schweizer Demokratie so mit Füßen getreten und die Bauernfamilien verunglimpft werden. Die Landwirtschaft war bereits bei den Abstimmungen über die Agrarinitiativen mit Vandalismus und einem gehässigen Abstimmungskampf konfrontiert.

Landjäger.ch

Es ist nicht Wurst, was du trägst!



Verliebt
in die
Schweiz

Scherenschnitt &
Edelweiss Mode
Fr. 20.- Rabatt
einlöse Code „Bündner20“ ab Fr. 100.-

Die mit dem EdelSchweiz – das besondere Feeling.
www.landjaeger.ch, 6212 St. Erhard, 041 925 60 80

Hotel Restaurant Colibrì



Bild: z.V.g.

Das Hotel Colibri befindet sich am Lugano Hügel – Monte Brè – dem sonnigen Gebiet der Schweiz.

Der Familienbetrieb empfängt seit vielen Jahren die geschätzten Gäste in einem gepflegten und ruhigen Ambiente. Von Aldesago aus geniesst man einen wunderbaren und romantischen Ausblick auf See, Stadt und Berge.

Nach dem Frühstück am Buffet oder im Zimmer, geniessen Sie einen Spaziergang im Wald, oder eine entspannende Siesta im offenen Schwimmbad. Falls Sie es lebhafter mögen, das Stadtzentrum ist 15 Minuten entfernt.

Freies Wi-Fi, Parkplatz und einen Konferenzraum für Anlässe bis zu 30 Personen zur Verfügung.

Restaurant ... und die ganze Stadt wird Ihnen zu Füssen liegen!

Das Restaurant bietet ein Tagesmenu, Internationale und Regionale Küche, «à la carte» Speisen und Spezialitäten an: «Château-briand» flambiert, «Crêpes Suzette» und «Tartar» am Tisch zubereitet. Vegetarische Gerichte, Früchte und Gemüse direkt vom Berg. Ein Bankettsaal (bis zu 80 Plätze) steht zur Verfügung.

Hotel Colibrì
Via Aldesago 91
6974 Aldesago – Lugano
Telefon 0041 91 971 42 42
Fax 0041 91 971 90 16

Jetzt auch per Post kostenlos abstimmen

In den vergangenen Tagen wurden die Abstimmungsunterlagen für den 25. September 2022 verschickt. Ab sofort können die Bündner Stimmberechtigten ihre briefliche Stimmabgabe auch per Post kostenlos tätigen.

Die Regierung hat auf den 1. Juni 2022 die Teilrevision des Gesetzes über die politischen Rechte (portofreie briefliche Stimmabgabe) in Kraft gesetzt. Mit diesen Änderungen wird die postalische briefliche Stimmabgabe für die Stimmberechtigten ab dem Abstimmungstermin vom 25. September 2022 kostenlos. Die dabei entstehenden Portokosten für eidgenössische, kantonale und kommunale Abstimmungen respektive Wahlen übernimmt der Kanton.

Die postalische briefliche Stimmabgabe ist damit eine weitere kostenlose Möglichkeit zur Stimmabgabe, neben der Stimmabgabe an der Urne, der Stimmabgabe an einer vorzeitig von der Gemeinde bezeichneten Stelle sowie der brieflichen Stimmabgabe durch Einwurf in den Gemeindebriefkasten.

Alle weiteren Informationen zu Abstimmungen und Wahlen im Kanton Graubünden sind auf der Webseite der Standeskanzlei aufgeschaltet.

Lesermeinung

Nein zum Verein Kulturraumnetzwerk

Die Stimmbevölkerung – Steuerzahlerinnen und Steuerzahler – stimmen in der Abstimmung vom 25. September 2022 über einen jährlichen zusätzlichen Kredit von 521 000 Franken an die Kulturschaffenden ab. In den nächsten vier Jahren sind dies über 2 Mio. Franken an Steuergeldern. Mit diesem neu geschaffenen Verein «Kulturraumnetzwerk» schaffen wir eine parallel Organisation zum Departement Kulturfachstelle der Stadt Chur; dieses generiert heute bereits einen jährlichen Nettoaufwand von 4,044 Mio. Franken. Die Stadt Chur hat nicht nur in den Sportbereich, sondern auch in den Kulturbereich in den letzten Jahren massiv investiert.

In den letzten fünf Jahren wurde von der Stadt Chur über das Departement Kulturfachstelle eine Erhöhung der städtischen Beiträge an Kulturschaffende von über 1 Mio. oder 26 Prozent vorgenommen.

Die Stadt Chur investiert und unterstützt demzufolge bereits jetzt massiv in den Kulturbereich.

Zudem stehen in naher Zukunft weitere erhebliche Investitionen in den Kulturbereich an, so unter anderem für die Sanierung / Ausbau des Stadttheaters im Umfang von ca. 50 Mio. Franken.

In diesem Zusammenhang gilt auch zu beachten, dass bereits heute zusätzlich neue Räumlichkeiten für Kulturschaffende entstehen, so zum Beispiel in den Projekten neues Schulhaus Ringstrasse, Türligarten und nicht zuletzt auch beim Stadttheater, sobald dieses saniert ist.

Ein zusätzlicher, neuer Verein für die Kultur, ausserhalb des Departements Kulturfachstelle der Stadt Chur, mit Büroräumlichkeiten, einer 50-Prozent-Stelle 50 000 Franken, sowie die Bezuschussung an die Proberäumlichkeiten für die Kulturschaffende ist, auf Grund der vorstehenden Gründe, klar abzulehnen.

Ich empfehle deshalb den Kredit von jährlich 521 000 Franken abzulehnen und am 25. September ein NEIN in die Urne zu legen.

Walter Hegner, Chur

Meldungen bitte an

Fax 071 223 21 28 oder a.kue@bluewin.ch

Steuereinnahmen zurückholen statt verscheuchen!

- Die Reform der Verrechnungssteuer holt Steuereinnahmen zurück. Der Bund rechnet innert fünf Jahren mit jährlichen Mehreinnahmen von 350 Mio. Franken.
- Dank günstigerer Finanzierungen sparen Bund, Kantone und Gemeinden jedes Jahr Zinsen von bis zu 200 Mio. Franken.
- Auch der Service public profitiert: Spitäler, ÖV und Energiebetriebe können sich ebenfalls günstiger finanzieren. Das nützt allen.



verrechnungssteuer-ja.ch

JA

AM
25.
SEPTEMBER

zur REFORM
der VERRECHNUNGSSTEUER

Mit Zuversicht in die 6-Ausländer-Saison

Mit drei neuen Ausländern und einer noch stärkeren Defensive steigt der HC Davos am Freitag, 16. September 2022 mit dem Auswärtsspiel gegen Genève-Servette in die neue Saison. Erstes Ziel ist die direkte Playoff-Qualifikation, das heisst ein Platz unter den ersten Sechs am Ende der Regular Season. Am letzten Wochenende ist der HCD mit zwei Siegen optimal in die Champions-League-Gruppenphase gestartet.

nente schwedische und finnische Akteure für einen Wechsel in die Schweiz entschieden haben. Der HCD stellt das schwedischste aller National-League-Teams. Mit den Verteidigern Magnus Nygren und Klas Dahlbeck sowie den Stürmern Dennis Rasmussen, Leon Bristedt und Joakim Nordström tragen gleich fünf Schweden die HCD-Farben. Weiterhin für Davos stürmt der tschechische Goalgetter Matej Stransky.

«Zweieinhalb» Neue für die Defensive

Noch in bester Erinnerung ist das Finale des HCD in der letzten Saison. Auf sensationelle Art bootete er im Playoff-Viertelfinal die Rapperswil-Jona Lakers nach einem 0:3-Rückstand in der Serie aus. Im Halbfinal fehlte danach jedoch die Kraft, um den nachmaligen Schweizer Meister EV Zug arg in Bedrängnis zu bringen. Nun ist der HCD breiter aufgestellt. Die Kräfte sollten folglich in der Qualifikation besser verteilt werden können.

Wer im Schweizer Eishockey von ausländischen Spielern spricht, denkt primär an torgefährliche Stürmer und deren Skorerpunkte. Beim HCD fällt hingegen auf, dass er seine Defensive weiter verstärkt hat. Dabei kassierten die Davoser schon letzte Saison in der Qualifikation mit 125 Gegentoren am zweitwenigsten der ganzen Liga. Nur Fribourg-Gottéron kassierte noch einen Treffer weniger. Neu zum HCD stiess Ambris Captain Michael Fora. Der 26-Jährige wechselte als einziger aktueller Schweizer WM-Verteidiger innerhalb der Liga den Klub. Mit Klas Dahlbeck engagierte Davos zudem gezielt einen primär defensiv orientierten Abwehr-Allrounder. Mit diesen gefragten Qualitäten gewann der 31-jährige Schwede in den letzten vier Saisons mit ZSKA Moskau zwei Mal den Meistertitel in der KHL, den Gagarin Cup. Weiter zeichnet sich in der HCD-Defensive das Comeback von Claude Paschoud ab.

Ein Spaziergang in die Top 6 wird es dennoch nicht. Die Karten werden bekanntlich vor jeder Saison neu gemischt. Während der HCD auf Kontinuität setzt, haben mehrere Konkurrenten massiv aufgerüstet, allen voran der SC Bern, aber auch der HC Lugano. Neu dürfen in der National League pro Spiel sechs Ausländer eingesetzt werden. Der Ukraine-Krieg und der damit verbundene Abgang von Top-Spielern aus der KHL macht es möglich, dass sich viele promi-



Bild: Hansruedi Camenisch

Die schwedischen Stürmer Joakim Nordström (links) und Leon Bristedt sowie Assistententrainer Glen Metropolit sind neu beim HCD.

Verletzungsbedingt hatte er in den letzten drei Saisons jeweils einen Grossteil verpasst. In den Testspielen hinterliess Paschoud, der zurzeit mit einem Probevertrag ausgestattet ist, einen vorzüglichen Eindruck. Im Tor setzt der HCD erneut auf sein bewährtes Duo Sandro Aeschlimann/Gilles Semm. Fast die Hälfte der nach dem Aufstieg des EHC Kloten nun 14 Teams umfassenden National League hat hingegen einen ausländischen (Spitzen-)Goalie verpflichtet. Aeschlimann

war letzte Saison in der Regular Season der statistisch beste Torhüter der Liga. Im Mai gab er in Helsinki sein WM-Debüt. Zwei neue Schweden im Sturm Kontinuität zeichnet auch den Davoser Angriff aus. Zwei neue Ausländer sollten mithelfen, die Torgefährlichkeit zu steigern. Leon Bristedt ersetzt dessen Landsmann Mathias Bromé, der in seine schwedische Heimat zurückkehrte. In der Meisterschafts-Vorbereitung bildete

Bristedt gemeinsam mit Rasmussen und Stransky eine komplette Ausländer-Sturmlinie. Hochkarätig veredelt wurde das bewährte Sturmduo Andres Ambühl/Enzo Corvi mit Joakim Nordström. Der 30-jährige Schwede ist Weltmeister (2017) und Stanley-Cup-Sieger (2015) mit den Chicago Blackhawks. Er absolvierte insgesamt 490 NHL-Spiele und gilt als gewissenhafter Zweiwegstürmer mit schnellen Füßen und feiner Stocktechnik.

Hansruedi Camenisch

Eröffnungspartie und Hockeyspektakel

Der HC Davos lanciert die neue Saison spektakulär: Morgen Samstagnachmittag treffen die früheren Meister-teams des HCD und der ZSC Lions aufeinander. Nach Mannschaftspräsentation und Autogrammstunde gipfelt der Abend im Auftritt der Kultband «Pegasus». Umrahmt wird das Eröffnungswochenende mit zwei Champions-League-Spielen gegen die Belfast Giants (heute Freitag, 19.45 Uhr) und Skelleftea (am Sonntag, 16.30 Uhr).

Endlich passt es: Vor einem Jahr waren die geplanten Festivitäten zum 100. Geburtstag des HCD weitgehend der Corona-Pandemie zum Opfer gefallen. Nun wird das Verpasste vor allem auch für die Fans mit einem speziellen Wochenende nachgeholt beziehungsweise die neue Saison eröffnet. Zum 100-Jahr-Jubiläum passt das (verspätete) Legenden-spiel zwischen den beiden Traditionsklubs HCD und ZSC Lions. Das Gros der Mannschaften bilden die Davoser Champions von 2002 sowie das Zürcher Meister-Team von 2001.

Im vorläufigen HCD-Kader figurieren Lars Weibel, Florian Blatter, Beat Equilino, Beni Winkler, Björn Christen, René Müller, Ralph Ott, Michel Riesen, Sandro Rizzi, Oliver Roth, Fabian Sutter und Morgan Samuelsson. Josef Marha reist extra aus Tschechien an, um seine ehemaligen langjährigen

Teamkollegen wieder einmal zu sehen und auf dem Eis zu unterstützen.

Streit und Seger führen ZSC Lions an

Der frühere NHL-Verteidiger Marc Streit sowie Mathias Seger, der langjährige ZSC-Captain und mit 306 Partien Schweizer Länderspiel-Rekordhalter, führen das Zürcher Legendenteam an. Für die «Löwen» steigen weiter Martin

Kout, Andri Stoffel, Daniel Guntern, Gian Marco Cramer, Claudio Micheli, Patric Della Rossa, Adrian Wichser, Michel Zeiter, Laurent Müller, Reto Stirnimann, Mattia Baldi, Mark Bastl und Mark Ouimet wieder einmal in die Eishockeymontur. Die Partie wird um 17 Uhr in der Trainingshalle angepfiffen. Der Eintritt ist frei, genauso wie das weitere Samstag-Programm, das im Eisstadion (die Eisfläche ist natürlich abgedeckt) stattfindet.

Die Top-Band «Pegasus» heizt ein

Ab 18.30 Uhr werden im Stadion zunächst der HCD-Nachwuchs und danach die erste Mannschaft präsentiert. Anschliessend folgt eine gemeinsame Autogrammstunde des Davoser Fanionteams und der erwähnten Hockeylegenden. Den grossen Konzertabend eröffnet um 20 Uhr «Andrÿy». Er ist das neue Gesicht des Schweizer Mundart-Pop. Die Songs des jungen Musi-

kers sind lässig und berührend. Höhepunkt des Abends bildet der Auftritt der Schweizer Kultband «Pegasus». Sie wurde bereits mehrfach mit Platin und Gold sowie drei Swiss Music Awards ausgezeichnet und erreichte zahlreiche Single Hits. Den Abschluss bestreitet die Cover-Band «Dirty Dolls». Auch sie wird mit ihren Rocksongs aus den 1980er-Jahren nochmals richtig einheizen. Für das leibliche Wohl sorgt die Festwirtschaft inklusive Capuns-Essen. Auch der Fanshop ist geöffnet.

HCD gegen Belfast und Skelleftea

Für sportliche Leckerbissen auf dem Eis sorgt der HCD mit zwei Champions-League-Heimspielen. Heute Freitagabend (19.45 Uhr) gastieren die Belfast Giants im Davoser Eisstadion. Im Anschluss an die Partie konzertiert Reggae-Sänger «Cali P» im «Restaurant 1991». Am Samstagnachmittag (16.30 Uhr) misst sich der HCD mit dem schwedischen Spitzen-Team Skelleftea AIK. Mit zwei Heimsiegen kann sich der HCD bereits vor den beiden letzten Gruppenspielen im Okober gegen den tschechischen Meister Ocelari Trinec definitiv für die Achtelfinals qualifizieren. Tickets für die Partien gegen Belfast und Skelleftea sind unter hcd.ch oder an der Tageskasse erhältlich. Für Saison-Dauerkartenbesitzer/innen ist der Eintritt zu den beiden Champions-League-Partien gratis.

Hansruedi Camenisch



Bild: Hansruedi Camenisch

An der Eröffnungspartie haben die HCD-Spieler wie Michael Fora auch Zeit für Selfies.

CAFFÈ CHICCO DORO
Decaffeinato
CUOR DORO

CAFFÈ CHICCO DORO
Decaffeinato
CUOR DORO

ENTKOFFEINERT
SICHERE
DECAFFEINANT

SWISS WATER
PROCESS

KÄRCHER
HEW HYDRAULIK
Klostertal Dorf

Hydraulik-Service / Elektromechanische Werkstatt
Tel. 081 422 39 42 hewhydraulik@hotmail.com

NIS Haustechnik
Niggli

7250 Klosters 081 422 17 83
7235 Fideris 081 332 44 88

JANETT CASTY

Allround - Reinigung & Umzüge

Natel 078 742 06 61

- Neubauten
- Unterhalt
- Hausräumungen
- Sperrgut
- Entsorgungen
- Umzüge In- und Ausland

Aehrenstrasse 14, 7302 Landquart
Tel. 081 322 93 49, Fax 081 322 16 68
janettcasty@bluewin.ch

Jann Flütsch AG
Plattenbeläge und
Natursteinarbeiten
CH - 7240 Küblis

T 081 330 57 45 / F 081 332 39 54
Mail: plaetflueetsch@bluewin.ch
www.jannfluetsch.ch

KUTSCHENZENTRALEDAVOS
KUTSCHENFAHRTEN PAUL FOPP

7270 Davos Platz
TEL. 081 413 90 00 / 079 700 33 66 info@kutschenzentraledavos.ch

TREMCO
Spezialist für Baugeräte
Container/Grabenverbau

domenig
IMMOBILIEN

vermietung verwaltung verkauf
belmontstrasse 1, 7006 chur
tel 081 286 73 10 | fax 081 286 73 40
immobilien@domenig.ch | www.domenig.ch

SPESCHA
HAUSTECHNIK AG
LENZERHEIDE
Sanitär - Heizung - Lüftung

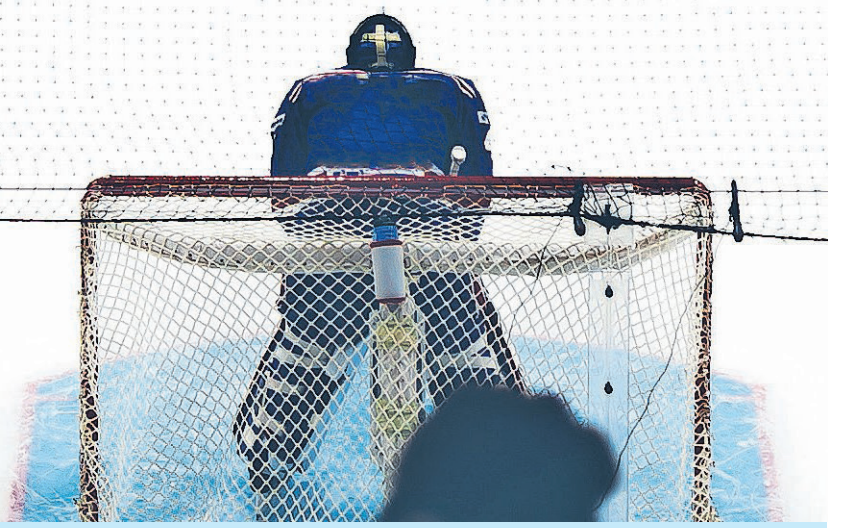
Mit uns die Begeisterung
für den Sport teilen.

Die Versicherung mit
gesundem Bündnerverstand. **OKK**

SOMMERAU ELEKTRO MM
einheimisch ökologisch nachhaltig

arosa 081 377 36 36 info@sommerau-mm.ch
chur 081 252 30 77 www.sommerau-mm.ch

HC Prättigau-Herrschaft



In der kommenden Saison einen Schritt vorwärts machen ...

Der HC Prättigau-Herrschaft startet am Samstag, 17. September 2022, auswärts gegen Luzern nicht nur in eine neue Saison, sondern auch mit einem neuen Trainer sowie einem stark veränderten Gesicht der Mannschaft.

Nach der langen Ära von Dusan Halloun, welche weit mehr als ein Jahrzehnt dauerte, übernimmt in der kommenden Saison mit Tomas Tamfal ebenfalls ein Tscheche das Zepher beim HCPH. Halloun bleibt dem HCPH aber weiterhin erhalten und widmet sich voll und ganz der Nachwuchsarbeit.

Die Handschrift von Tamfal ist schon jetzt erkennbar und wenn es den Spielern gelingt, sich an das Konzept zu halten, ist der HCPH in der neuen Saison für so manche positive Überraschung bereit.

Besser als in der vergangenen Spielzeit

Nach einer schwierigen Saison, in welcher der Abstieg aus der 1. Liga nur in extremis verhindert werden konnte, versucht der HCPH nun einen Schritt nach vorne zu machen.

Begünstigt wurde dieses Vorhaben natürlich durch die Umstrukturierung beim EHC Chur, stiessen doch dadurch nicht weniger als sieben Spieler vom Stadtklub zum HCPH. Es sind dies Torhüter Dario Caduff, die Verteidiger Andi John, Sebastian Roussette und Niculin Mathis sowie die Stürmer Mauro Neurauder, Simon Scherrer und Ivo Knuchel. Des Weiteren stossen noch Chris Gujan (Unterseen/Interlaken) und Jan Lüthi (Herisau) neu zur 1. Mannschaft des HCPH. Aus dem eigenen Nachwuchs ist neu Mauro Corsetto ein fester Bestandteil des Teams geworden. Mit Simon Paulweber und Luca Jörg sind zwei weitere Eigengewächse im HCPH-Kader.

Bei den Abgängen wird sicherlich Silvio Mazza eine grosse Lücke hinterlassen. Der letztjährige Captain war trotz seiner Verletzung stets ein Vorbild und wertvoller Rückhalt in der Mannschaft. Weiter verlassen Simon Mullis, die Dauerverletzten Severin Christen und Martin Sprecher sowie der temporäre Rückkehrer Roman Peterhans den Verein. Vor allem Peterhans wäre auch in der kommenden Saison ein wichtiger Eckpfeiler gewesen.



Bild: z.V.G.

Intensive Trainings – ansprechende Vorbereitungsspiele

Bereits Ende Juli startete der HCPH nach einem harten Sommertraining, geleitet durch Daniel Caduff mit den Eistrainings. Zwischen drei- und viermal wurde wöchentlich trainiert, um die Spieler auf die kommende Meisterschaft vorzubereiten. Tamfal war

mit dem Einsatz und dem Tempo seiner Schützlinge sehr zufrieden. In den Vorbereitungsspielen erzielte der HC Prättigau-Herrschaft unterschiedliche Resultate. Nach der klaren 2:7-Startniederlage gegen Chur, dies nach einer 2:1-Führung nach 40 Minuten, folgten Siege gegen Luzern (3:1), Bregenzwald (4:2), St. Moritz (6:3) und Kempten (5:4). Einzig in Bellin-

zona scheint der HCPH den «Fluch des Verlierens» nicht ablegen zu können und ging mit 1.8 in der Tessiner-Nacht unter.

Nach diesen Resultaten ist es nicht einfach zu sagen, wo sich der HCPH auf dem Weg nach vorne genau befindet. Eines ist klar: Im Umfeld des HC Prättigau-Herrschaft ist man sicher, dass sich die 1. Mannschaft auf dem richtigen Weg befindet.

autonüsse
schiers

Industriestrasse 11, 7220 Schiers
Telefon 081 330 45 45
info@auto-nuessle.ch

- reparaturen und service aller marken
- pneuservice
- autohandel
- neuwagen und occasionen

SSANGYONG

AUER HOLZBAU

Prättigauerstrasse 10
7235 Fideris
Telefon 081 330 59 01
www.auer-holzbau.ch

Loetscher
& CO AG SCHIERS

Fensterbau
Schreinerei
Zimmerei

Telefon 081 328 11 39
Mail: loetscher@loetscher-holzbau.ch

loetscher-holzbau.ch

ALPINA

Hotel – Bar/Bistro – Restaurant – Pizzeria

CH-7220 Schiers
Tel. +41 (0)81 328 12 12

info@alpina-schiers.ch
www.alpina-schiers.ch

Maschinenbau
Stahlbau
Sandstrahlen

seit über **55** Jahren

TERNO. CH

Maschinenbau
Stahlbau
Sandstrahlen

EN 1090

QR Code

Terno AG
Chlus 6
7240 Küblis
T. 081 300 30 90
info@terno.ch

+GF+
Georg Fischer Rohrleitungssysteme AG
Perspektiven für deine Zukunft

Lehrstellen 2023:
Automatiker/-in EFZ
Kunststofftechnologie -in EFZ
Kunststoffpraktiker/-in EBA
Polymechaniker/-in EFZ
Informatiker/-in EFZ

Wir freuen uns auf deine Bewerbung:
Georg Fischer Rohrleitungssysteme AG
Löslweg 26, 7212 Seewis-Pardisla
www.berufsbildung.gf
bewerbung.seewis@georgfischer.com
oder direkt auf lehre-gr.ch

QR Code

akü's Sport-Blitzlichter

Isaac Schmidt- erzielte den Siegestreffer zum 2:1 kurz nach seiner Einwechslung. Er stand goldrichtig und konnte aus kurzer Distanz einschieben.



Bild: z.V.g.

Daouda Guindo- Der 19-jährige ausgeliehen von Salzburg erzielte aus ca. 28m ein Traumtor. Der Ball landete im Lattenkreuz. Für den YB Torhüter unhaltbar. Dieses Tor dürfte sicher Aufnahme finden zum Tor des Monats.



Bild: z.V.g.

Lange Pause für Fabian Schubert- Der FC St. Gallen 1879 muss für längere Zeit auf Fabian Schubert verzichten.



Bild: z.V.g.

Der Angreifer erlitt in der 19. Minute des gestrigen Spiels gegen den BSC Young Boys bei einem an ihm verübten Foul einen Bruch des Schien- und Wadenbeins im rechten Unterschenkel. Der 28-jährige Schubert wurde noch gestern Abend im Kantonsspital St. Gallen von den Spezialisten des Spitals zusammen mit den Clubärzten des FC St. Gallen 1879 operiert. Er wird für mindestens sechs Monate ausfallen. Der FC St. Gallen 1879 wünscht Fabian Schubert von Herzen eine schnelle und gute Genesung und wird den Spieler auf seinem Weg zurück auf den Fussballplatz bestmöglich unterstützen.

Fabienne Oertle erleidet schwere Knieverletzung- Fabienne Oertle hat sich diese Woche im Training eine schwere Knieverletzung zugezogen. Die 23-Jährige Stammtorhüterin des FCSCG-Frauenteam hat sich



Bild: z.V.g.

im rechten Knie das Kreuzband, das Innenband und den Meniskus gerissen. Oertle wird bereits heute in der Berit Klinik in Speicher operiert. Aufgrund der Schwere der Verletzung wird sie bis zum Saisonende ausfallen. Der gesamte FC St. Gallen 1879 wünscht Fabienne gute und schnelle Genesung und wird sie auf ihrem Weg zurück unterstützen.

FC Vaduz verstärkt sich mit Gezim Pepsi- Der FC Vaduz vermeldet die Verpflichtung von Gezim Pepsi. Der 24-jährige Mittelfeldspieler stand zuletzt beim FC Winterthur unter Vertrag. Nun unterschreibt er beim FCV einen Kontrakt bis im Sommer 2023 mit der Option auf Verlängerung bis 2024. Der gebürtige Basler durchlief sämtliche Juniorenstufen des FC Basel 1893 und unterschrieb im Sommer



Bild: z.V.g.

2018 seinen ersten Profivertrag beim FC Basel. Danach wurde er allerdings direkt an den FC Aarau in die Challenge League ausgeliehen. Im Februar 2020 schloss er sich dann dem FC Winterthur an und absolvierte insgesamt 56 Pflichtspiele für den FCW. Dabei gelangen ihm acht Tore und fünf Assists. «Wir sind froh, dass wir mit Gezim einen sehr guten Spieler verpflichten konnten, welcher gerade auch die Challenge League sehr gut kennt. Er hat in der jüngsten Vergangenheit gezeigt, welche Qualitäten in ihm stecken und er wird uns im zentralen Mittelfeld sicherlich eine weitere Alternative bieten können. Dies war uns aufgrund der anstehenden Doppelbelastung in der Gruppenphase der Conference League sehr wichtig. Wir sind froh, dass sich diese Möglichkeit mit dem FC Winterthur nun so ergeben hat», so FCV-Sportchef Franz Burgmeier anlässlich der Vertragsunterzeichnung. Der FC Vaduz freut sich sehr, Gezim im Kreise der FCV-Familie begrüßen zu können und wünscht ihm bereits jetzt einen guten Start und viel Erfolg.

Simon Lüchinger zurück beim FC Vaduz- Nach Absprache mit Simon Lüchinger vermeldet der FC Vaduz das vorzeitige Leihende des Nationalspielers beim USV Eschen/Mauren. Der Captain der U21-Nationalmannschaft wird also ab sofort wieder im Mannschaftstraining der 1. Mannschaft beim FC Vaduz integriert. Der FC Vaduz freut sich sehr, Simon wieder im Kreise der FCV-Familie begrüßen zu können und wünscht ihm bereits jetzt einen guten Start und viel Erfolg.

Wiler Verteidiger für den FC Luzern- Kurz vor Abschluss des

Transferfensters hat es am Mittwoch beim FC Wil einen weiteren Wechsel gegeben. Innenverteidiger Ismajl Beka stösst überraschend zum FC Luzern. Überraschend deshalb, weil der 22-Jährige erst vor wenigen Wochen von Rapperswil-Jona zu den Wilern zurückgekehrt war, wo er einen Teil seiner Nachwuchszeit verbracht hatte. Seine jüngsten Leistungen haben die Luzerner offenbar dazu bewegt, die Ausstiegsklausel zu nutzen. Über die Höhe der Ablöse vereinbarten die Klubs Stillschweigen. Für Wil ist es einerseits ein erfreulicher weiterer Wechsel eines eigenen Spielers in die höchste Liga. Andererseits ist es ein Verlust: Auch dank Beka war die Wiler Verteidigung überzeugend in die Saison gestartet.

Junger Däne für den FC Wil- Der FC Wil leiht Daniel Haarbo vom FC Kopenhagen aus. Der U19-Nationalspieler Dänemarks stösst vorerst bis zum Saisonende zu den Äbtstädtern, der Vertrag mit dem aktuellen dänischen Meister datiert bis 2024. Haarbo gehörte trotz seiner 19 Jahre seit mehr als einem Jahr der ersten Mannschaft des Champions-League-Teilnehmers an und kam in der letzten Saison zu zwei Kurzeinsätzen in der Conference League gegen den FC Lincoln und Slovan Bratislava. Die vergangene EM-Qualifikation mit der U19-Nationalmannschaft bestritt er als Stammspieler. Wils Sportdirektor Jan Breitenmoser sagt: «Daniel bringt die richtige Mentalität mit.»

Nationalstürmer Ajeti wechselt leihweise zu Sturm Graz- Der Schweizer Internationale Albjan Ajeti wechselt auf Leihbasis für ein Jahr von Glasgow Celtic zu Sturm Graz. Der Europa-League-Teilnehmer aus der Steiermark ist im Besitz einer Kaufoption für den 25-jährigen Mittelstürmer. Ajeti stiess vor zwei Jahren für 5,5 Millionen Euro von West Ham United zu Celtic.

Holger Badstuber beendet Karriere- Nach 13 Jahren Profifussball zieht Holger Badstuber (33) einen Schlussstrich unter seine Karriere. Der Verteidiger war zuletzt beim FC Luzern engagiert. Seit der Vertragsauflösung bei den Innerschweizern im Dezember 2021 war der 31-fache deutsche Nationalspieler ohne Verein. «Dem Fussball, meiner Leidenschaft, werde ich treu bleiben. Ich werde in die Fussstapfen meines Vaters treten und eine Trainer-Ausbildung beginnen. Ich hoffe, dass ich somit dem Fussball noch lange erhalten bleibe, allerdings dann in einer anderen Rolle», teilte er via soziale Medien mit.

Neuer Job für André Rötheli- Der SC Bern holt sich Unterstützung vom ehemaligen Eishockey-Profi André Rötheli. Der 51-Jährige, der über 900 Partien in der höchsten Schweizer Liga bestritt und mit Zug, Lugano und Bern Schweizer Meister wurde, wird in einem

Mandatsverhältnis als Prospect Coach bei den Bernern tätig sein. Rötheli wird sich vornehmlich den jungen SCB-Spielern annehmen, teilte der SCB mit. Zudem soll er die Coaches und Spieler der Nachwuchsabteilung SCB Future in den Fördertrainings unterstützen.

testRIDE bringt Bikeszene und Festivalstimmung nach Lenzerheide- Vom 9. bis 11. September 2022 findet der testRIDE im Bike Kingdom Lenzerheide statt. Während drei Tagen verwandelt sich der Parkplatz bei der Talstation Rothorn in ein



Bild: Rainer Eder/Ferienregion Lenzerheide

Impression testRIDE 2021.

grosses Testgelände mit über 500 Bikes. Die Veranstaltung lädt zudem zum gemütlichen Verweilen und Treffen mit Freunden ein. Der testRIDE in Lenzerheide sorgt nochmals für einen Höhepunkt in der Bike-Eventsaison. Das Bike Kingdom Lenzerheide ist der perfekte Spielplatz, um die neusten Bikes auf Herz und Nieren zu testen. Rund 50 Ausstellende präsentieren eine grosse Auswahl an Bikes und Zubehör. Bei der grossen Auswahl an Bikebrands findet jede:r das perfekte Spielgerät auf zwei Rädern. Sechs unterschiedliche Teststrecken sorgen für Abwechslung beim Testen. Tickets und weitere Informationen gibt es unter testride.ch.

OL-Weltspitze kommt nach Graubünden- Die nächsten grossen Highlights im internationalen Wettkampfkalendar im Orientierungslauf finden hierzulande statt: Anfang Oktober gastiert die OL-Weltelite zum Saisonende in Davos Klosters. Mit einer Staffel sowie zwei Einzelrennen über die Mittel- und Langdistanz ist der Weltcupfinal auch eine Art Hauptprobe für die bevorstehenden Weltmeisterschaften im kommenden Jahr in Flims Laax. In Davos Klosters macht die Staffel auf Madrisa ob Klosters den Auftakt zum Wochenende des Weltcupfinals 2022. Am Samstag ab dem Mittag treten die weltbesten Frauen und Männer im Staffellenrennen gegeneinander an. Am Sonntag wird im Drusatschwald bei Davos Wolfgang das Mitteldistanzrennen ausgetragen, bevor am Montag zum Abschluss an gleicher Stätte – mit der Zielarena Höhwald – der Langdistanzlauf durchgeführt wird. Der Grund für die aussergewöhnliche Austragung des Finalaufs an einem Montag liegt an der bis Ende September laufenden Bündner Hochjagd – an OL-Wettkämpfe im Wald ist dann nicht zu denken. So wird der Weltcupfinal nach Jagdende von Samstag, 1. Oktober, bis Montag, 3. Oktober, durchgeführt. Die Anmeldezahlen sind

erfreulich: Insgesamt haben sich 32 Nationen und damit rund 290 Athletinnen und Athleten sowie deren Coaches für die Weltcupläufe in Davos Klosters angemeldet. «Eine sehr hohe Anzahl an Teilnehmenden», freut sich Event Director Matthias Niggli.

Jungfrau-Marathon- Morgen Samstag findet der Jungfrau-Marathon statt mit Start in Interlaken und Ziel Station Eigergletscher. Gemeldet sind 3058 Herren und deren 965 Damen. Auch das Bündnerland ist vertreten und stellen mit Gallus Demont (Domat/Ems) ein weiteres Mal den Favoriten in der Kategorie M70. 15 weitere Bündner Läufer, mehr oder weniger gut vorbereitet, nehmen die anforderungsreiche Strecke, welche ab Lauterbrunnen (km 21) in Richtung Wengen steil aufwärts führt, in Angriff. Unter den 965 gemeldeten Läuferinnen haben sechs Bündnerinnen entschlossen, diesen Berglauf zu absolvieren. Spitzenresultate wie zur «Gründungszeit» vom Jungfrau-Marathon sind von den Bündner nicht zu erwarten.

Radrennen Chur-Arosa- Am Sonntag mit Start um 11.00 Uhr in Chur pedalen zum 38. Male die Amateur- und Hobby-Radrennfahrer von Chur nach Arosa. Einmal mehr wird der Schlussanstieg ab Litzirüti ausschlaggebend betr. Tagessieg sein. Wer noch Kraftreserven hat und das Ziel am Obersee in Arosa als erster überquert, darf sich des grossen Applaus sicher sein. Der Streckenrekord bei den Herren steht bei 1:05:59 und bei den Damen bei 1:17:48.

Niederberger weiterhin siegreich- Mit dem Murianer Waffelauf wurde die Herbstsaison in Angriff genommen und sah bei den M70 weiterhin den Hans Niederberger (Sagoñ) in Front. Nach 1:18:58 spurtete der romanisch sprechende Wahlbündner über den Zielstrich und verwies einmal mehr mit deutlichem Vorsprung Stefan Obertüfer (Andwil) und Kudi Steger (Weggis) auf die nächsten Podestplätze. Bei den M60 siegte Fred Schranz (Bäriswil) in 1:13:08 vor Ueli Fankhauser (Roggwil) und Walter Baumann (Flawil). Emil Berger (Wiedlisbach) triumphierte mit 1:06:17 bei den M50 vor Altmeister Erwin Haas (Langenthal) und Felix Zehnder (Aadorf). Die beiden WSV Graubünden Mitglieder Niklaus Bieri im 25. sowie Otto Conrad (Maienfeld) im 28. Rang sind im hinteren Drittel zu finden. Die M40 stellen mit Marc Rodel (Ettenhausen) den Tagessieger. Der Thurgauer unterbot als einziger die 60-Minuten-Marke (59:48) und verwies Marco De Martin (Frauenfeld) und Pascal Leuenberger (Thunstetten) auf die Plätze. M30: 1. Marc Rösli (Herbertswil) vor Fabian Zehnder (Weinfelden) und Adrian Held (Sumiswald). Die M20-Läufer, unter ihnen deren 90 (darunter auch Bündner) von der Inf OS 10 Liestal hatten gegen die

Fortsetzung auf Seite 10

akü's Sport-Blitzlichter

Fortsetzung von Seite 9

M40-Läufer keine Chancen. Bester war Noah Bühlmann (Sursee) in 1:05:23 vor Florian Böni (Rothenhausen) und Sven Lang (Muri). Die angehenden Offiziere wurden unterbrochen von Corsin Gröner (Chur), der den 20. Rang belegte, aber nach Niederberger das Ziel erreichte. Bei den Damen starteten 10 Anwärterinnen der Inf OS 10 Liestal, mussten aber Rahel Held (Sumiswald) und Lisa Marianne Hauser den Vortritt lassen. Damenbestzeit ging an die über 60-jährige Beatrice Fankhauser (Roggwil) vor Monika Biedermann (Lupfig) und Nelly Merk (Oetwil a. S.).

Lüthi und Stutz definitiv beim EHC Chur- Mit der Verpflichtung von Simon Lüthi für die nächsten zwei Jahre ist der sportlichen Leitung ein absoluter Wunschtransfer gelungen. Lüthi spielte in 15 Jahren als Profi gerade mal bei drei verschiedenen Clubs (Langnau, Zug und Olten) was nebst seinen sportlichen Qualitäten wohl auch einiges über ihn als Person aussagt. Zudem durfte der

35-jährige Verteidiger ein dutzendmal unser Land im Dress der Schweizer Nationalmannschaft vertreten. Er ist seit einigen Wochen in Chur und Teil der Mannschaft und hat im Training sowie an den Vorbereitungsspielen seine Klasse bereits mehrmals unter Beweis gestellt. Darum ist man beim Churer Stadtelub sehr froh, dass Simon Lüthi nun definitiv mit dem roten Steinbock auf der Brust auflaufen wird, denn mit seiner Spielintelligenz und Erfahrung aus rund 850 Nationalliga Spielen verkörpert er ein wichtiges Puzzleteil im Gesamtbild des EHC Chur Ausgabe 2022/2023. Weiter stösst mit Florin Stutz ein Spieler aus der eigenen U20 in den Kader der ersten Mannschaft. Der 19-jährige Flügelstürmer konnte sich in den letzten Monaten dank grossem Einsatz und überzeugenden Auftritten in den Vorbereitungsspielen aufdrängen und hat sich dabei seinen ersten Vertrag bei den Aktiven redlich verdient.

Pensionär in Schweden- In Wildhaus ist er geboren und hat schon viele Orte der Welt bereist: Nun lebt der 71-jäh-

rige Walter Steiner in Schweden. In positiver Erinnerung blieben dem ehemaligen Skispringer die Olympischen Winterspiele 1997 in Japan, als er die Silbermedaille gewann. Gegenüber der «Coopzeitung» sagt er: «Das Land der aufgehenden Sonne war wie eine andere Welt.» An der ersten Ski-Flug-WM überhaupt in Slowenien holte der Toggenburger sogar Gold. Dann ging Steiner in die USA, wo er ein Skisprung-Team aufbaute. Letztlich zog es



Bild: z.V.g.

ihn aber nach Schweden. Dort arbeitete er als Therapeut und nutzte seine Fähigkeiten als gelernter Holzschnitzer für die Renovation von alten Gebäuden. Mittlerweile ist Steiner pensioniert, in Schweden gefällt es ihm noch immer: «Ich liebe die Natur – und vor kurzem habe ich mal wieder etwas geschnitzt. Aber es freut mich auch immer, in die Schweiz zurückzukehren.» (vit)

Überholmanöver fordert drei Leichtverletzte

Zizers: Am späten Samstagabend hat sich auf der Südspur der Autobahn A13 in Zizers ein Verkehrsunfall mit drei beteiligten Personenwagen ereignet. Drei Personen wurden leicht verletzt.



Bild: z.V.g.

Am Samstag gegen 23.15 Uhr führen eine 20-jährige Schweizerin und ein 38-jähriger Rumäne mit ihren Personenwagen hintereinander auf der Südspur der Autobahn A13 von Landquart kommend in Richtung Chur. Auf Höhe Gebiet Rheinlöser setzte die 20-Jährige zum Überholen eines vor ihr fahrenden Fahrzeuges an und übersah dabei den bereits auf der linken Fahrspur fahrenden Personenwagen des 38-Jährigen. Durch die seitliche Kollision wurde das Fahrzeug des Rumänen gegen die linksseitige Leitplanke gedrückt, wodurch das linke Vorderrad abgerissen wurde. Auch das Fahrzeug der 20-Jährigen geriet durch die seitliche Kollision ausser Kontrolle und kollidierte folglich mit der links- und rechtsseitigen Leitplanke und kam schliesslich, nachdem es über die Leitplanke katapultiert wurde, am angrenzenden Wildzaun auf der Seite liegend total beschädigt zum Stillstand. Eine in die gleiche Richtung nachfolgend fahrende 24-jährige Serbin kollidierte im Anschluss mit ihrem Personenwagen mit dem auf der Fahrbahn liegenden abgerissenen Vorderrad des 38-jährigen Rumänen. Nach den ersten notfallmedizinischen Versorgungen vor Ort wurden die 20-jährige Schweizerin, der 38-jährige Rumäne und eine 14-jährige Mitfahrerin der serbischen Fahrzeuglenkerin mit leichten Verletzungen durch das

Ambulanzteam der Rettung Chur ins Kantonsspital Graubünden nach Chur überführt. Mitarbeiter des Tiefbauamtes Graubünden reinigten die Fahrbahn und nahmen provisorische Reparaturen an der massiv beschädigten Strasseninfrastruktur vor. Alle drei total beschädigten Fahrzeuge mussten aufgeladen und abtransportiert werden.

Aufwändige Bergungs- und Räumungsarbeiten

Während den vierstündigen Arbeiten auf der Unfallstelle musste die Südspur der Autobahn A13 zwischen Landquart und Zizers komplett gesperrt werden. Es wurde eine Umleitung über die Kantonsstrasse eingerichtet. Vor Ort standen neben mehreren Patrouillen der Kantonspolizei Graubünden zwei Angehörige vom Tiefbauamt Graubünden, ein Ambulanzteam der Rettung Chur, ein Abschleppdienst sowie insgesamt 35 Einsatzkräfte der beiden Feuerwehren aus Landquart und Chur im Einsatz. Zusammen mit der Staatsanwaltschaft Graubünden ermittelt die Kantonspolizei Graubünden die genauen Umstände, die zu diesem Verkehrsunfall geführt haben.

Tertianum trägt als Marktführer im Bereich Leben, Wohnen und Pflege im Alter entscheidend zur Verbesserung der Lebensqualität älterer Menschen bei. Tertianum ist mit Residenzen und Wohn- und Pflegezentren an über 80 Standorten in der ganzen Schweiz vertreten.

Mitarbeiter/in Service

Das charmante Wohn- und Pflegezentrum **Tertianum Casa Fiora** in Zizers mit 41 Pflegebetten bietet Menschen im 4. Lebensabschnitt ein gemütliches Zuhause und bietet einen wunderbaren Blick auf die Calanda-Kette. Das Haus liegt eingebettet in eine grosszügige Parkanlage am nördlichen Rand des beschaulichen Weindorfes Zizers.

Zur Aufstockung unseres Teams auf den Bezug des Neubaus hin suchen wir in der Tertianum Casa Fiora in Zizers per 1. Oktober 2022 eine/n **Mitarbeiter/in Service/Restaurant 80 %**

Ihre Aufgaben

- Bewohner- und Gästebetreuung (Tagesbetrieb)
- Getränke- und Speiseservice
- Bestückung des Buffets
- Reinigungs- und Nachfüllarbeiten
- Mithilfe bei Abendanlässen

Ihr Profil

- Ausbildung zur/zum Restaurationsfachfrau/-mann EFZ oder mindestens zwei Jahre Berufserfahrung in gleichwertiger Funktion
- Gepflegtes und freundliches Erscheinungsbild
- Sehr gute Deutschkenntnisse

Wir bieten Ihnen ein Arbeitsumfeld, in dem menschliche Werte und Vertrauen gelebt werden. Die Gäste stehen dabei im Mittelpunkt unseres Wirkens. Sie profitieren von zahlreichen Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten, modernen Arbeitszeitmodellen und attraktiven Benefits.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? So freuen wir uns Sie kennenzulernen!

Für Fragen steht Ihnen Lia Zimmermann oder Adelina Schütz unter der Telefonnummer 081 544 92 92 gerne zur Verfügung.

Adresse: Tertianum AG

Die **BÜNDNER NACHRICHTEN** suchen per sofort eine/n kommunikationsstarke/n, und leistungsorientierte/n

INSERTATE- AKQUISITEUR / IN ab 40%

**Voraussetzung: einwandfreies
Schweizerdeutsch
Auch Quereinsteiger/innen
willkommen!
Fixlohn und Provision
079 434 05 35**

zu verkaufen
Mistwanne oder Deponiebehälter



Aus starkem Hardoxstahl
6 x 2,5 x 0,9 m, Fr. 5950.- exkl. MwSt.
© 055 422 15 15

Autoankauf

**Kaufe Autos in jedem Alter und
Zustand ab Platz
Einfach und unkompliziert unter
078 336 78 78**

**Fensterladen
Fensterzargen
Rollläden
Beschattungen
Terrassendächer
Lamellenstoren
Storenservice**

wolf-storen.ch

SHOWROOM CHUR
Masanserstrasse 21
Mo/Mi 8-11.30 Uhr
Di/Do/Fr 14-18 Uhr
oder nach Vereinbarung
Tel. 076 352 16 00
076 365 52 54

wolf[®]

Stellt alles in den Schatten.

ERSTVERMIETUNG: GEWERBE | BÜRO | INDUSTRIE

ab 100.-/m²/Jahr | Zeughausstrasse 10 • 8887 Mels



www.industriepark-mels.ch

Alle wollen ins EG, wir haben die Lösung | hoher Standard an bester Lage | diverse Flächen ab 200m² bis 2'000m² pro Etage

- Diverse Personen- und Warenaufzüge
- Grosser Fahrzeugaufzug bis 5t
- Kühlung für die Sommermonate
- Toiletten/Garderoben
- Zentrale Lüftung / Druckluftanschlüsse
- Besucherparkplätze
- Tiefgarage mit 80 Plätzen
- Anlieferung für LKW's
- Wasser-/Abwasseranschlüsse
- und vieles mehr

FREULER + PARTNER
IMMOBILIEN

Vermietung
Tel: 081 / 720 00 50
web: www.freuler.swiss

ACKERMANN GENERALBAU AG

Bauherrschaft
Tel: 081 / 720 00 70
web: www.archad.ch

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir

Automechaniker/in

Wir erwarten:

- eine abgeschlossene Lehre als Automechaniker/in
- selbstständiges, speditives Arbeiten
- wenn möglich einige Jahre Berufserfahrung
- mechanische und diagnostische Fähigkeiten
- freundliches, kundenorientiertes Verhalten
- den Wunsch, Verantwortung zu übernehmen
- EDV Kenntnisse

Wir bieten:

- kleines Team
- Möglichkeit für Weiterbildung (Servicetechniker/ Diagnostiker)
- Kundenkontakt, telefonisch und persönlich
- Verantwortung und Selbstständigkeit
- Gerne erwarten wir Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen mit Referenzen und Zeugnissen

Adresse

Garage Carrosserie Meister GmbH, Plam dil Bläsi 18, 7078 Lenzerheide

Kontaktperson

Herr Hans Orsatti, Telefon 081 384 18 70

PUBLIREPORTAGE

clever fit eröffnet in Chur sein grösstes Fitnessstudio

Vielseitiges Trainingsangebot, attraktive Preise: Mit diesem Konzept eröffnet clever fit in Chur sein 20. Fitnessstudio in der Schweiz. Zu den Besonderheiten gehört eine Kältesauna mit Temperaturen bis -160°C . Das landesweit grösste clever-fit-Studio ist seit heute Freitag an der Kalchbühlstrasse 16 in Betrieb. Gestern Donnerstag fand eine Eröffnungs-Party statt.



Bild: z.V.g.

Synke Gehrmann, Stv. Studioleitung und Martin Tantow, Studioleitung clever fit Chur.

Seit 2017 gibt es die europaweit bekannten clever-fit-Studios in der Schweiz, seit heute Freitag auch in Chur. Mit 2500 Quadratmetern auf zwei Ebenen und über 200 Trainingsgeräten ist es das grösste clever-fit-Studio im Land. Nebst dem Kursraum gibt es einen zusätzlichen Spinningraum mit neuen, innovativen Indoor-Bikes von Life Fitness. Damit trägt clever fit der schweizweit gestiegenen Nachfrage nach Spinning Rechnung. Ausserdem steht eine spezielle «Rückenstrasse» zur Verfügung – ein Bereich, der speziell auf das gesundheitliche Rückentraining ausgerichtet ist und damit auch ältere Menschen anspricht. Zukünftig wird in Chur in Zusammenarbeit mit Physio Next auch ein umfangreiches Physioangebot im Studio vorhanden sein. «Wir bieten für jede und jeden das passende Training – ob das Ziel nun Muskelaufbau, Steigerung der Ausdauer, Ausgleich zum Alltag oder Fitbleiben im Alter ist», sagt Beat

Bussmann, CEO der Clever Sports AG. «Unsere gut ausgebildeten Mitarbeitenden beraten und begleiten die Mitglieder kompetent und motivierend.» clever fit Chur bietet bis Ende November einen speziellen Eröffnungs-Deal für Neumitglieder an. Interessenten können sich die Gold-Jahresmitgliedschaft für nur CHF 699 statt CHF 874 sichern.

Kältesauna mit Temperaturen bis -160°C und smarte Kraftgeräte

Ein besonderes Highlight des clever-fit-Studios in Chur ist die Kältesauna mit Temperaturen bis -160°C . Dieses Angebot im Bereich Regeneration, Rehabilitation und Rekonvaleszenz richtet sich an Sportlerinnen und Sportler aller Stufen – vom

Freizeit- bis zum Profisport. Die Kältebehandlung ist aber auch in den Bereichen Gesundheit, Wohlbefinden und Schönheit unterstützend. Zudem steht ein EGYM-Zirkel zur Verfügung. Dank elektronischer Aufzeichnung und App kann das Training auf die individuellen Bedürfnisse angepasst werden, um Kraft und Ausdauer gleichzeitig zu steigern.

Einen kostenlosen Termin für ein Probetraining kann man sich online unter clever-fit.ch/chur buchen.

Öffnungszeiten clever-fit-Studio Chur:

Montag bis Freitag:

6.00 bis 23.00 Uhr

Samstag bis Sonntag:

8.00 bis 22.00 Uhr

Dario Colognas Premiere im Halbmarathon

Dario Cologna läutet beim SWITZERLAND MARATHON light von Viktor Röthlin sein Halbmarathon-Debüt ein. Der vierfache Olympiasieger bereitet sich damit für den London-Marathon vor und ist begeistert vom Lauf am Sarnersee. Die Sieger über die Halbmarathonstrecke heissen Vera Josephine Landtwing (LC Therwil) und Seare Weldezhgi (LAC TV Unterstrass).

Die 9. Ausgabe des von Viktor Röthlin initiierten SWITZERLAND MARATHON light war ein voller Erfolg. 3000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren über die verschiedenen Distanzen am Start. Der OK-Präsident und Marathon-Europameister von 2010 zeigte sich nach dem geglückten Tag erleichtert: «Ich trage diesen Anlass im Herzen, er ist für mich der schönste der Welt. Viele Menschen zeigen hier viel Herzblut, das merkt man alle paar Meter. Und die Bevölkerung empfängt uns mit offenen Armen. Ich bin stolz und glücklich, diese neunte Austragung so durchführen zu dürfen. Wir alle haben zwei spezielle Jahre hinter uns. Jetzt ist der Hunger auf solche Läufe wieder da.»

Eine Premiere erlebte Langlauf-Legende Dario Cologna. Der vierfache Olympiasieger wollte nach seinem Rücktritt im März dem Sport unbedingt verbunden bleiben. «Ich hatte den Marathon immer im Hinterkopf. Nach meinem Karriereende ist es Zeit für mein Debüt beim London-Marathon.» Als Vorbereitung diente der heutige Halbmarathon in Sarnen, wo Dario Cologna bereits vor einigen Jahren über 10 Kilometer am Start war. «Ich kenne Viktor ja schon lange. Er war überzeugt, dass die flache Strecke rund um den Sarnersee als Vorbereitung für mich ideal ist.» Cologna war mit seinem Lauf in 1:20.43 Stunden zufrieden, zumal er die vergangenen zwei Wochen noch krank war. «Zuviel konnte ich von mir nicht erwarten. Im Ziel hatte ich noch etwas Reserve. Aber die Zeit ist ganz okay.» Der Familienvater braucht noch ein Moment, um im Leben nach dem Spitzensport richtig anzukommen. «Es war eine sehr lange Karriere. Aber es geht mir gut. Ich geniesse das Familienleben mit meiner Ehefrau und unserem einjährigen Sohn Leano. Zudem habe ich noch etliche Sponsoring-Verpflichtungen und sicherlich werde ich ein CAS im Sportmanagement absolvieren.»



Bild: z.V.g.

Initiator Viktor Röthlin (l.) und Dario Cologna (r.) im Ziel des SWITZERLAND MARATHON light

LUGANO

Willkommen im **HOTEL COLIBRI** (Familienbetrieb) am Lugano/Bré-Hügel mit **SONNE – RUHE und ERHOLUNG** in der Natur.



15 Min. vom Stadtzentrum mit Auto, Drahtseilbahn und BUS entfernt, BUS jede Stunde: Haltestelle vor Hoteltüre, schöne Zimmer, Junior-Suiten und Suite Terrassen, Schwimmbad, Lift und W-Lan gratis.

RESTAURANT mit flambierten Spezialität (Châteaubriand, Crêpes Suzette) und Tartar am Tisch zubereitet. Verschiedene Fondues



HOTEL COLIBRI * Restaurant**
CH-6974 Aldesago / Lugano, Via Aldesago 91
Tel. +41 (0) 91 971 42 42 / 43 / Fax +41 (0) 91 971 90 16
hotel.colibri@swissonline.ch

Bares für Rares

Biete Haushaltsauflösungen und Ankäufe an

Kaufe Pelze, Luxustaschen und Koffer, Seidentepiche, Antiquitäten, Ölgemälde, hochwertige Uhren, Diamant- und Goldschmuck, z.B. Armbänder, Ketten, Ringe, Broschen, Schmuck, Uhren u.v.m. zum Tageshöchstpreis. Bruch- und Zahngold, Gold- und Silbermünzen, Modeschmuck, Tafelsilber, Zinn, Porzellan, Kristall, Bücher, Möbel.

Firma Lora, 076 227 14 40

KAUFE ALLE AUTOS UND BUSSE, KM+ZUSTAND EGAL, BARZAHLUNG, TEL. 079 721 51 88



18. SEPTEMBER 2022

Laufsport in seiner puren Form

Felsberg rennt wieder! Am Sonntag, 18. September 2022, ist es so weit: Der Felsberger Wingert-Lauf- und Walking-Event geht in die nächste Runde. Bereits zum 14. Mal wird der familiäre und traditionsreiche Event organisiert – für Gross und Klein!

Die Läufe sind unterteilt in die Disziplinen Lauf und Walking. Angeboten werden zwei Strecken über 8 oder 16km rund um den Felsberger Win-

gert. Der Kids Run über 1,5km ergänzt das Programm und macht den Event zu einem Anlass für die ganze Familie.

Gemütliches Zusammenkommen

Nach den Rennen folgt das gemütliche Zusammenkommen mit feiner Verpflegung aus der Region. Alle Teilnehmenden erhalten zudem ein tolles Finisher-Geschenk und nehmen zugleich an der Verlosung von hochwertigen Preisen teil. Um einen Beitrag an die Region und Gesell-

schaft zu leisten, werden sämtliche Gewinne des Events an eine wohltätige Organisation gespendet. Der Wingert-Event bietet Laufsport in seiner puren Form, ohne grossen Schnickschnack. Ob gross, klein, schnell, langsam... – alle sind willkommen und laufen gemeinsam. Familiär, leidenschaftlich und viel Herzblut – Wingert-Event Felsberg!

Weitere Infos unter:
www.wingert-event.ch



rhiienergie



Höchste Qualität garantiert

1965 implantierte der Schwede Per-Ingvar Brånemark erstmals einen Zahn. Seit mehr als 25 Jahren ist auch Dr. Wolfgang Prinz vom Bodensee-Implantatzentrum in Rorschach auf diesem Gebiet tätig. Seine Erfolgsformel? Guter Behandler, gutes Produkt - gutes Ergebnis. Im Gespräch geht er ins Detail.

Herr Prinz, seit 25 Jahren Sie setzen Implantate, vor 15 Jahren hoben Sie das Bodensee-Implantatzentrum (BIZ) aus der Taufe: Was hat sich seither verändert?

Dr. Prinz: Der Zweck von Implantaten war es zunächst, den Komfort für Prothesenträger zu verbessern. Die Verfahren wurden grösstenteils aus der Orthopädie übernommen. Allerdings waren die Techniken und das Material zu Beginn wenig erprobt. Wissenschaftlich war wenig dokumentiert. Heute ist die Implantologie ein eigenständiges Fachgebiet, das sich ständig weiterentwickelt. Die Verfahren werden einfacher und sicherer.

Was heisst: einfacher und sicherer?

Früher war häufig ein grosser Knochenaufbau notwendig, um Implantate überhaupt setzen zu können. Der zeitliche und der finanzielle Aufwand waren immens. Die vorgeschriebene Anzahl an Implantaten war viel grösser als heute. Im Oberkiefer wurden bis zu acht Implantate gesetzt und im Unterkiefer bis zu sechs, damit die Voraussetzung für feste Zähne erfüllt war. Heute reichen meistens vier. Es ist in vielen Fällen nicht mehr nötig, den Knochen aufzubauen – dank Zygoma-implantaten, transsinusalen Implantaten, Implantaten mit reduziertem Durchmesser oder dem All-On-4® Verfahren.

Demzufolge sind auch die Erfolgchancen eines Eingriffs gestiegen, oder?

Schon in der Anfangsphase waren die Erfolgchancen hoch, wenn der Zahnarzt richtig gearbeitet hat. Das Titanimplantat, das der schwedische Pionier und Professor Per-Ingvar Brånemark 1965 setzte, hielt zum Beispiel 40 Jahre. Heute liegt die Erfolgsquote eines Eingriffs beim BIZ bei rund 95 Prozent. Und die Formel hat sich nicht verändert: gutes Produkt, guter Behandler – gutes Ergebnis. Klar ist aber auch: Man muss die Patienten vor falschen Erwartungen schützen, die allenfalls durch die Werbung geweckt werden. Überspitzt gesagt: Eine 90-jährige Kundin wird auch mit Implantaten nicht das Endergebnis einer 20-Jährigen erreichen.

Woran erkennen Sie gute Produkte?

Ein Anbieter muss die Qualität seiner Produkte wissenschaftlich dokumentieren können – bei vielen ist das nicht der Fall. Nehmen wir die Miniimplantate als Beispiel, deren Bedeutung gerade steigt: Wir verwenden einzig die Produkte des Schweizer Herstellers Straumann, weil er sie mit einer Fünf-Jahres-Studie erfolgreich dokumentiert hat.

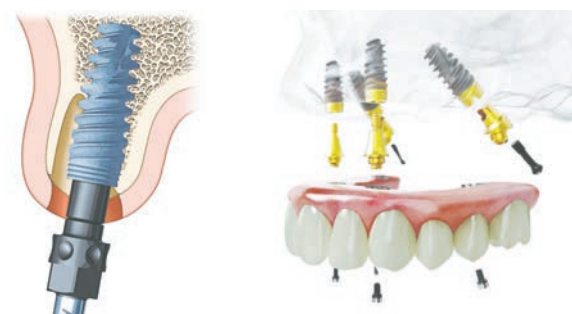
Was heisst das für die Kunden?

Das können gerade Patienten beurteilen, die sich im Ausland mit ungenügenden Produkten haben behandeln lassen. Wir hatten schon Fälle von Kunden, die in Ungarn waren und denen ein völlig unbekanntes Implantatsystem eingebaut wurde. Wir konnten das Implantat nicht weiterbehandeln, es blieb nur eine Lösung: Wir mussten alle Implantate entfernen und durch neue ersetzen. Die Reise nach Ungarn war also überflüssig. Wenn ich erprobte Produkte verwende, von Straumann etwa oder von Nobel Biocare, dann weiss ich zweierlei: dass die Implantate nicht nur qualitativ gut sind, sondern dass sie auch in 30 Jahren noch auf dem Markt sind. Das gibt mir und dem Patienten Sicherheit.



Anfang 2021 konnte Prof. Dr. Dr. Oliver Ploder (Mund-, Kiefer und Gesichtschirurgie, rechts) und Holger Isensee (MSc Parodontologie und Implantologie, links) für das BIZ gewonnen werden. Patientinnen und Patienten kann somit eine optimale Betreuung und Versorgung auch bei scheinbar unlösbaren Fällen angeboten werden.

Bilder: PD



So wird ein Sofortimplantat gesetzt.

So wird der Oberkiefer per All-on-4® Verfahren versorgt.



So sieht ein Miniimplantat aus: ©Institut Straumann AG 2022. Alle Rechte vorbehalten. Mit freundlicher Genehmigung der Institut Straumann AG

Was läuft derzeit, um die Produktqualität weiter zu verbessern?

Grundsätzlich haben sich die Konstruktion und das Design der Implantate bereits stark verbessert. So wurden beispielsweise die Verbindungen zwischen Implantat und Prothetik dichter und die Implantate stabiler. Ein Beispiel sind Implantate, die dank ihres Designs eine sehr gute primäre Stabilität erzeugen und damit Sofort-Implantate oder das All-on-4® Verfahren («Feste Zähne an einem Tag») erst ermöglichen. Darauf ist das BIZ als einzige Institution in der Schweiz mit dem Goldstandard zertifiziert.

Wie entwickelt sich das Material?

Derzeit steigt die Nachfrage nach Implantaten aus Zirkon, einer Hochleistungskeramik. Dieses Material ist aber nur bedingt für spezielle Anwendungen geeignet, und es fehlt derzeit noch eine fundierte wissenschaftliche Dokumentation. Zudem werden neue Legierungen eingesetzt, die einen Einfluss auf die Materialstabilität haben und so beispielsweise dünnere Implantate ermöglichen.

Wir haben über die Produkte gesprochen – wie aber verändert sich die Verfahrenstechnik?

Die Entwicklung der digitalen Zahnmedizin haben auch den Fortschritt in der Implantologie vorangetrieben. Heute werden Eingriffe wie selbstverständlich mit einer dreidimensionalen Computertomografie und der entsprechenden

Software geplant. So kann am Computer auch bereits der ganze in Eingriff in Echtzeit in 3D durchgeführt werden. Das mindert die Gefahr, dass Komplikationen und gar schwere Schäden auftreten.

Was tut sich ganz konkret bei Ihnen?

Wir beim BIZ haben vor, im Verlauf des Jahres ein voll navigiertes System (X-Guide®) einzuführen. Auch werden heute in unserer Praxis vermehrt Sofortimplantate gesetzt. Die Studienergebnisse belegen die gleiche Erfolgswahrscheinlichkeit nach der Abheilphase wie bei herkömmlichen Implantaten. Das reduziert die Zahl der Sitzungen und den finanziellen Aufwand. Was uns zudem auszeichnet: Wir bieten eine Rundumversorgung an – samt kieferchirurgischer Abdeckung.

Kann dank des technischen Fortschritts irgendwann jeder Zahnarzt Implantate setzen?

Sagen wir es so: Fortschrittliche und innovative Technik ersetzen keinesfalls den gut ausgebildeten und erfahrenen Implantologen. Wir beim BIZ in Rorschach haben uns im Laufe der Jahre permanent in diesem Bereich weitergebildet, und wir haben Tausende Implantate gesetzt. Natürlich steigt die Sicherheit dank der Automatisierungsprozesse. Implantologie bleibt aber etwas für Spezialisten. Denn das Schwierige ist nicht das Implantieren an sich, sondern die Bewältigung von Komplikationen. Zygomaimplan-

Dr. Wolfgang Prinz stellt sich vor

Wolfgang Prinz ist seit 1995 in der oralen Implantologie tätig. Seit 25 Jahren arbeitet er schwerpunktmässig in diesem Bereich. Wolfgang Prinz hat mehr als 8000 Implantate gesetzt. Von 2007 bis 2010 besuchte er den Masterkurs in Oraler Implantologie an der Universität Wien, den er mit dem Master of Science (MSc) abschloss. Wolfgang Prinz ist alleiniger Inhaber der Zertifizierung in Gold für All-On-4® in der Region Ostschweiz-Süddeutschland-Vorarlberg. 2013 wurde er in das Verzeichnis der 50 führenden Mediziner der Schweiz aufgenommen. Wolfgang Prinz berät auch Unternehmen im Bereich Implantologie.



tate, die 50 Millimeter lang sind, setzen beispielsweise nur vier Praxen in der Schweiz. Und hierfür sind Erfahrung, Ausbildung und regelmässige Fortbildung unerlässlich.

Wie hat sich die Ausbildung denn im Lauf der Jahre verändert?

Früher war es möglich, Implantate bereits nach einem Ein-Tages-Kurs zu setzen. Heute muss der Behandler seine Kenntnisse belegen können, um selbstständig implantieren zu dürfen – zum Beispiel in Form eines Weiterbildungsausweises oder eines Mastertitels. Oft werden die Patienten auch an spezialisierte Praxen, wie wir es auch sind, überwiesen. Wichtig ist es, sich ständig fortzubilden. So kann man ein Maximum an Sicherheit und ein Minimum an Aufwand gewährleisten. Und empfehlenswert ist es natürlich auch, Zweitmeinungen einzuholen.

Weitere Informationen zu den angebotenen Verfahren unter: www.biz-sg.ch oder www.facebook.com/ImplantatzentrumBodensee



Bodensee Implantatzentrum BIZ Rorschach

Dr. med. dent. Wolfgang Prinz, MDSch

Hauptstrasse 82, 9400 Rorschach, Tel. 071 277 5658, info@biz-sg.ch, www.biz-sg.ch

GOLD PARTNER



All-on-4® Behandlungskonzept
Excellence Center



2022

Bodensee Implantatzentrum
Dr. Wolfgang Prinz, MDSch
Rorschach